

Brauchen Sie Unterstützung?

Unsere Fachleute stehen Ihnen für Beratungen über moderne Heizsysteme kostenlos zur Verfügung.

Gratisnummer für allgemeine telefonische Energieberatung
0800 84 80 84 oder www.heizoel.ch



Versorgungssicherheit

HEIZEN MIT ÖL
Die raffinierte Energie

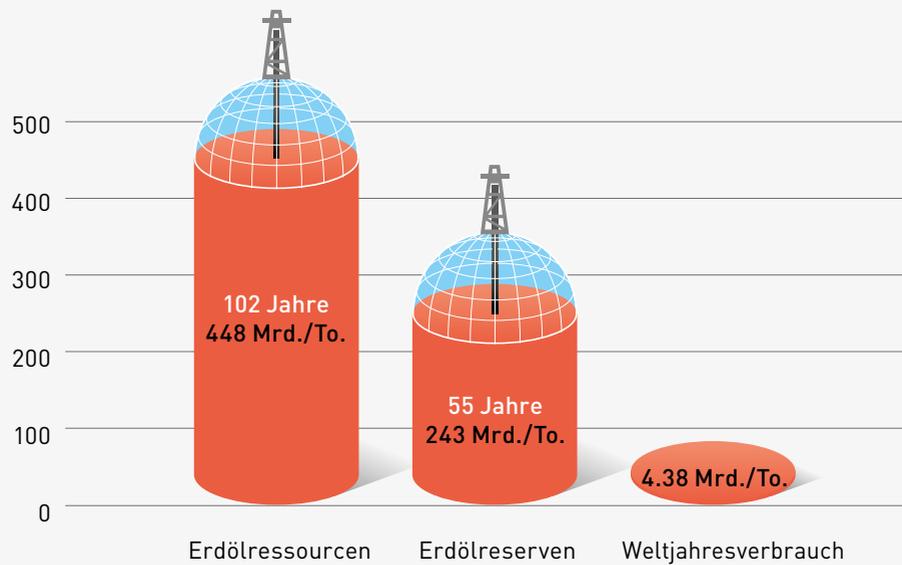
HEIZEN MIT ÖL
Die raffinierte Energie

Die Versorgung mit Erdöl ist weltweit noch für Generationen gesichert. Die heute bekannten konventionellen Reserven decken den globalen Bedarf für die nächsten 55 Jahre.

Mit verfeinerten Suchmethoden werden immer weitere Erdölvorkommen entdeckt. Die Rohöle werden heute wesentlich effizienter gefördert als noch vor wenigen Jahren. Neue Technologien machen dies möglich.

Rohöl ist für viele Generationen gesichert

Die weltweiten Ölreserven
in Milliarden Tonnen (Stand 2017)



Quelle: BGR, Energiestudie 2018

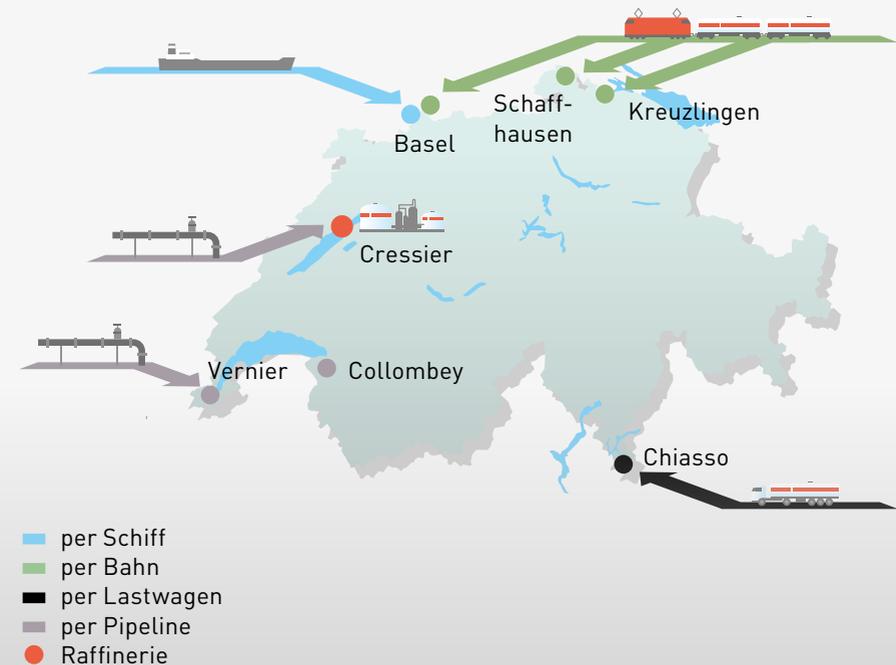


Import Schweiz

Das Versorgungsnetz ist differenziert und ausgewogen

Die Rohöle und Fertigprodukte gelangen auf verschiedenen Versorgungsachsen in unser Land. Der Rhein ist einer der bekanntesten Handelswege, aber auch Schiene und Strasse spielen wichtige Rollen in der Versorgung mit Mineralölprodukten. Zudem haben wir zwei Anschlüsse an internationale Pipelines.

Die Versorgung der Schweiz mit Brenn- und Treibstoffen ist breit abgestützt. Wir beziehen Heizöle, Benzine, Dieselöle und Flugtreibstoffe aus Raffinerien in Deutschland, Holland, Belgien, Frankreich, Italien und der Schweiz.



Die Hauptwege des Öls in die Schweiz

Die wichtigsten Einfuhrwege von Rohöl und Mineralölprodukten

Pflichtlager

In der Schweiz ist eine hohe Versorgungssicherheit auch in möglichen Krisenfällen gegeben.

Addiert man die Reserven, die in den Tanks der Brennstofffirmen und den privaten Kunden lagern, zu den Pflichtlagern hinzu, decken die Heizölvorräte in der Schweiz mehr als einen landesweiten Jahresbedarf ab.

In den Pflichtlagern des Bundes, die von der Mineralölindustrie geführt werden, lagern Benzine, Diesel und Heizöle für einen landesweiten Bedarf von 4 ½ Monaten. Die obligatorische minimale Reserve für Kerosin liegt bei 3 Monaten.

Sicherheit und Unabhängigkeit dank eigenem Lager im Haus

Eigentümer einer Ölheizung haben mit dem Heizöltank im Keller ihren eigenen Energievorrat. Dank der eigenen Lagerung des Heizöls macht sich der Hausbesitzer unabhängig von der Verfügbarkeit, aber auch von Preisschwankungen. Je nach der Grösse der Tankanlage kann Brennstoff für mehrere Heizperioden eingekauft und gelagert werden.

Die Lagerung von 1000 Litern Heizöl nimmt rund 0,8 m² Bodenfläche in Anspruch. Die Lagerung von 4000 Litern Heizöl nimmt ca. 3 m² in Anspruch.

Keine andere Energie als Heizöl lässt sich so kompakt auf kleinstem Raum und sicher speichern.

Heizwerte der Energiearten

Energieart	Heizwert
1 m ³ Erdgas	ca. 11 kWh/m ³
1 m ³ Wasser bei 60 Grad	ca. 80 kWh/m ³
1 m ³ Lithium-Ionen-Batterien	ca. 400 kWh/m ³
1 m ³ Holzschnitzel	ca. 650 kWh/m ³
1 m ³ Pellets	ca. 3260 kWh/m ³
1 m³ Heizöl	ca. 10560 kWh/m³

Energie kaufen, wann und bei wem Sie wollen

Beim Heizöl bestimmen Sie, wann und wo Sie wie viel Öl kaufen – mit einer geschickten Strategie können Sie den Preis für Ihre Heizenergie also selbst gestalten.

Besitzer einer Gasheizung, einer Wärmepumpenanlage oder eines Fernwärmeanschlusses haben keinerlei Einfluss auf den Preis ihrer Energie. Erdgas, Fernwärme und Strom sind leitungsgebundene Energien, man kann sie nicht lagern.

Grosse Flexibilität beim Lagern

Heizöl kann im Haustank oder platzsparend in einem erdverlegten Tank gelagert werden. Die Vielfalt an Tankanlagen erfüllen praktisch jedes Bedürfnis.

Kleintanks 450 bis 2000 Liter

Je nach Hersteller werden verschiedene Kleintanks angeboten.

Doppelwandige Kleintanks aus Kunststoff oder Stahl-Kunststoff. Sie werden ohne Schutzeinrichtung direkt im Heizraum montiert.

Kleintanks lassen sich extrem flexibel anordnen, zum Beispiel im Rechteck oder in einer Winkelform.



Mittelgrosse Tanks 2001 bis 250 000 Liter

Werk- oder platzgeschweisste Stahl-tanks, die in einem Schutzbauwerk im Haus eingebaut werden, bezeichnet man als mittelgrosse Tanks. Dank der massgeschneiderten Bauweise kann der Öltank den Platzverhältnissen angepasst werden.

Das Schutzbauwerk muss für das gesamte Auffangvolumen öldicht sein. Dies erreicht man mithilfe einer Schutzbauwerkfolie oder mit einem Laminat aus glasfaserverstärktem Kunststoff (GFK).



Erdverlegte Tanks bis 250 000 Liter

Hat es im Haus keinen Platz für den Öltank, kann dieser in doppelwandiger Ausführung in den Boden versenkt werden. Für diese Art der Lagerung stehen Kugeltanks aus Kunststoff oder zylindrische Tanks aus Stahlblech mit einer Aussenisolation aus Kunststoff (Farbe grün) oder Kunststofftanks zur Verfügung.

Alle hier gezeigten Lagermöglichkeiten für Brennstoffe sind sicher und erfüllen die Vorschriften des Gewässerschutzes. Die Lagerkapazität richtet sich nach dem jeweiligen Bedarf.

Erdverlegte Tanks verfügen über ein Leckschutzgerät; dieses überwacht den Zwischenraum der Doppelmanteltanks.



Gesetzgebung für den Unterhalt und Kontrolle von Tankanlagen

Die Inhaber von Tankanlagen sind laut Gewässerschutzgesetz angehalten, dafür zu sorgen, dass ihre Anlage regelmäßig kontrolliert, einwandfrei betrieben und gewartet wird (Grundsatz der Eigenverantwortung).

Bewilligungspflichtige Tankanlagen müssen mindestens alle zehn Jahre durch eine Fachfirma kontrolliert werden. Leckanzeigergeräte müssen je nach Typ alle zwei oder vier Jahre auf ihre Funktionstüchtigkeit überprüft werden.

Sämtliche Tankanlagen müssen regelmässig kontrolliert werden. Bewilligungspflichtige Tankanlagen mindestens alle 10 Jahre.



Kontrolle von Tankanlagen (Tankrevision)

Gemäss den aktuellen gesetzlichen Grundlagen müssen alle Tankanlagen (bewilligungspflichtig oder nicht) regelmässig kontrolliert werden, jedoch bewilligungspflichtige Lageranlagen mindestens alle 10 Jahre. Bei den bewilligungspflichtigen Tankanlagen handelt es sich um Lageranlagen mit einem Nutzvolumen von mehr als 2000 Liter je Lagerbehälter. In Grundwasserschutz-zonen sind es solche mit einem Nutzvolumen von mehr als 450 Liter.

Die Kontrolle umfasst grundsätzlich eine Sichtkontrolle von aussen. Wenn diese nicht möglich ist, so muss eine Entleerung und Innenreinigung vorgenommen werden.

Damit Ihre Tankanlage störungsfrei funktioniert, empfiehlt es sich, diese alle zehn Jahre durch eine Fachfirma kontrollieren und reinigen zu lassen.



Foto: Neovac AG



Foto: Schätzle AG

Wie lange kann Heizöl gelagert werden?

Heizöl ist ein Naturprodukt. Optimal lagert man Heizöl ohne Einfluss von Tageslicht und bei gleichbleibenden Temperaturen. Lichteinfluss oder Temperaturschwankungen und dadurch entstehendes Kondenswasser können den Alterungsprozess beeinflussen.

Um einen einwandfrei funktionierenden Betrieb der Heizung zu garantieren, wird empfohlen, das Heizöl innerhalb von drei bis fünf Jahren zu verbrauchen.

Wie kontrolliert man den Tankinhalt?

Bei Kleintanks erfolgt die Messung mit einem Ölstands-Anzeiger mit Schwimmer.

Ein pneumatisches Messgerät mit Literskala wird in mittelgrossen Tanks eingesetzt.

Am zuverlässigsten gibt der im Tank eingebaute Messstab darüber Auskunft, wie viele Liter noch im Tank gelagert sind.

Neuerdings kann der Stand des Tankinhalts auch permanent mittels elektronischer Fernüberwachung kontrolliert werden. Sobald ein kritisches Niveau erreicht ist, wird der Verwalter per SMS oder per E-mail informiert.



Nützliche Links

Verband für Gewässerschutz und
Tanksicherheit (CITEC SUISSE)
www.citec-suisse.ch

Tankportal Schweiz
www.tankportal.ch